



Sammlung Theaterzettel

Die Wunderfeder

Gellert, Friedrich

1905-02-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 5. Februar 1905.

25. Vorstellung ausser Abonnement.

II. Nachmittags-Vorstellung.

Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Zu Volks-Vorstellungs-Preisen.

Die Wunderfeder.

Original-Zaubermärchen in 3 Akten (5 Bildern) von Christian Eckelmann. Musik von Friedrich Gellert.
In Szene gesetzt von Christian Eckelmann. — Dirigent: Friedrich Gellert.

Personen:

Erster Akt.					
I. Bild: Im einsamen Waldhaus.					
Fränze	.....	Ella Eckelmann.	Stripp	.....	Hilda Mündinger.
Franzl	.....	Hedwig Hirsch.	Strapp	.....	Ida Baro.
Ihre Stiefmutter	.....	Julie Sanden.	Erster	.....	Emma Altmayer.
Der Landbote Hase	.....	Emil Hecht.	Zweiter	} Zwerg	Jenny Hotter.
Das Himmelsvöglein.			Dritter		Emma Grötzner.
			Vierter		Grethe Korsebaum.
			Fünfter		Sophie Rotkapp.
2. Bild: Das Himmelsvöglein.					
Fränze	.....	Ella Eckelmann.	Wundertraut	.....	Martha Krause.
Franzl	.....	Hedwig Hirsch.	Schreihälschen	} Engel	Anny Brinkmann.
Knecht Rupprecht	.....	Karl Neumann-Hoditz.	Pausbäckchen		Julie Schmidt.
Rischel	.....	Gustav Kallenberger.	Plappermäulchen		Emma Botz.
Raschel	.....	Lilly Donecker.	Liebeselchen		Rosa Koch.
Huschel	} Zwerge	Paula Hofmeister.	Gernegross	.....	Martha Baro.
Puschel		Marie Marggraf.	Grosse und kleine Engel.		
Flitz		kl. Stiegler.			
Platz		Katharina Eisele.			
Stripp	.....	Hilda Mündinger.	Dritter Akt.		
Strapp	.....	Ida Baro.	4. Bild: Bei der Zauberin.		
Strupp	.....	Emma Altmayer.	Rese	.....	Elise de Laak.
Der kleinste Zwerg	.....	kl. Lohfink.	Fimmel	.....	Hans Godeck.
Zwerg. Das Himmelsvöglein.	.....	Bär. Eule	Fränze	.....	Ella Eckelmann.
Zweiter Akt.					
3. Bild: Knecht Rupprechts Werkstatt.					
Fränze	.....	Ella Eckelmann.	Franzl	.....	Hedwig Hirsch.
Franzl	.....	Hedwig Hirsch.	Knecht Rupprecht	.....	Karl Neumann-Hoditz.
Knecht Rupprecht	.....	Karl Neumann-Hoditz.	Rischel	.....	Gustav Kallenberger.
Rischel	.....	Gustav Kallenberger.	Raschel	.....	Lilly Donecker.
Huschel	.....	Paula Hofmeister.	Huschel	.....	Paula Hofmeister.
Puschel	.....	Marie Marggraf.	Puschel	.....	Marie Marggraf.
Flitz	.....	kl. Stiegler.	Flitz	.....	kl. Stiegler.
Platz	.....	Katharina Eisele.	Platz	.....	Katharina Eisele.
5. Bild: Prinz Tausendschön.					
Fränze	.....	Ella Eckelmann.	Die sieben Geretteten	.....	Das Himmelsvöglein. Gefolge etc.
Franzl	.....	Hedwig Hirsch.			
Fimmel	.....	Hans Godeck.			
Prinz Tausendschön	.....	Alfred Möller.			

Vorkommende Tänze:

Arrangiert von der Balletmeisterin Emmy Wratschko.

Im 2. Bilde: **Tanz der Zwerge**) ausgeführt von Damen des Ballets und den Kindern der Ballettschule.
Im 4. Bilde: **Tanz der Teufel**)

APOTHEOSE.

Dekorative Inszenierung, Maschinerie und Beleuchtungseffekte: Direktor Oskar Auer.

Kasseneröffnung 2 Uhr.

Anfang $\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Ende 5 Uhr.

Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang	..... Mk. 2.50 per Platz	Logen III. Rang	..... Mk. 1.— per Platz
Reserveloge II. Rang	..... " 1.50 " "	Sperrsitze	..... " 1.50 " "
Reserveloge III. Rang	..... " 1.— " "	Stehplatz im Parkett	..... Mk. 1.20 per Platz
Parterreloge	..... " 2.— " "	Parterre	..... " —.70 " "
Logen I. Rang	..... " 2.— " "	Galerieloge	..... " —.40 " "
Logen II. Rang	..... " 1.50 " "	Galerie	..... " —.20 " "

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. 31. Vorstellung im Abonnement C.

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel.

Mit teilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus Victor Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge.

Musik von Victor E. Nessler.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Flachsmann als Erzieher.

Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst.

Montag, den 6. Februar 1905. 31. Vorstellung im Abonnement B.

Der Familientag.

Lustspiel in 3 Akten von Gustav Kadelburg.

Anfang 7 Uhr.